



**30 JAHRE.
SO GEHT DAS!**



EDEL HALBJAHRESBERICHT 2016

Inhaltsverzeichnis

Ausgewählte Kennzahlen	4
Bilanz	6
Gewinn- und Verlustrechnung	8
Kapitalflussrechnung	9
Verkürzter Anhang	10
Zwischenlagebericht	12

Edel AG, Hamburg

Ausgewählte Konzernkennzahlen für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016

	01.10.2015- 31.03.2016 TEUR	01.10.2014- 31.03.2015 TEUR
Umsatzerlöse	93.488	88.426
Rohmarge	50%	49%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.727	3.459
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	5.103	4.537
EBITDA	8.416	7.956
Konzern-Periodenüberschuss	2.713	2.912

	31.03.2016 TEUR	30.09.2015 TEUR
Bilanzsumme	136.609	121.105
Ausgegebenes Kapital	21.445	21.541
Eigenkapital	30.864	28.427
Liquide Mittel	17.450	5.329
Nettoverschuldung	36.934	34.252

	01.10.2015- 31.03.2016 TEUR	01.10.2014- 31.03.2015 TEUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.713	12.424
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.093	-4.479
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	17.362	-888
Ergebnis je Aktie in EUR	0,10	0,13
Mitarbeiter	957	921

Edel AG, Hamburg

Konzernbilanz zum 31. März 2016

AKTIVA	31.03.2016 TEUR	30.09.2015 TEUR
ANLAGEVERMÖGEN		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.848	2.545
Geschäfts- oder Firmenwert	5.317	4.855
	8.165	7.400
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.130	15.956
Technische Anlagen und Maschinen	14.117	14.334
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.313	3.846
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.168	1.237
	35.729	35.372
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	598	598
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	679	718
Beteiligungen	401	401
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15	15
Sonstige Ausleihungen	687	687
	2.380	2.419
	46.274	45.191
UMLAUFVERMÖGEN		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.870	4.367
Unfertige Erzeugnisse	941	860
Fertige Erzeugnisse und Waren	13.292	13.183
	18.103	18.411
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.233	32.857
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	81	71
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24	33
Lizenzvorschüsse	11.475	11.067
Sonstige Vermögensgegenstände	5.168	3.200
	49.981	47.228
Sonstige Wertpapiere	15	15
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	17.450	5.329
	85.550	70.984
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	609	623
AKTIVE LATENTE STEUERN	4.123	4.254
AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	54	54
BILANZSUMME	136.609	121.105

PASSIVA	31.03.2016 TEUR	30.09.2015 TEUR
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	22.735	22.735
Rechnerischer Wert eigener Anteile	-1.289	-1.193
Ausgegebenes Kapital	21.445	21.541
Kapitalrücklage	1.924	1.924
Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	349	349
Konzern-Gewinnvortrag	4.160	1.712
Konzern-Periodenüberschuss	2.153	2.577
Nicht beherrschende Anteile	832	324
	30.864	28.427
RÜCKSTELLUNGEN		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.075	1.075
Steuerrückstellungen	575	387
Sonstige Rückstellungen	24.880	26.985
	26.530	28.447
VERBINDLICHKEITEN		
Anleihen	30.165	16.459
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.114	16.176
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	99
Erhaltene Lizenzvorschüsse	2.038	1.168
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.719	23.334
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	39	39
Sonstige Verbindlichkeiten	8.105	6.946
	79.181	64.221
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	34	10
BILANZSUMME	136.609	121.105

Edel AG, Hamburg

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016

	01.10.2015- 31.03.2016 TEUR	01.10.2014- 31.03.2015 TEUR
Umsatzerlöse	93.488	88.426
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	-124	233
Sonstige betriebliche Erträge		
davon Erträge aus der Währungsumrechnung TEUR 170 (Vorjahr TEUR 353)	1.182	1.605
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-26.689	-25.334
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.957	-4.048
Honorar- und Lizenzaufwand	-15.387	-15.886
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-18.810	-17.211
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		
davon Altersversorgung TEUR 12 (Vorjahr TEUR 14)	-3.521	-3.265
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.313	-3.419
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung TEUR 375 (Vorjahr TEUR 105)	-16.766	-16.566
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	5.103	4.537
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	13	8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-4	-64
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
davon Aufwendungen aus der Abzinsung TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0)	-1.387	-1.027
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.727	3.459
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
davon latente Steuern: TEUR -131 (Vorjahr: TEUR 9)	-991	-525
Sonstige Steuern	-23	-22
Konzern-Periodenüberschuss	2.713	2.912
davon entfallen auf:		
Anteile anderer Gesellschafter	560	127
Aktionäre der Edel AG	2.153	2.784
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0,10	0,13
<u>nachrichtlich</u>		
EBIT	5.103	4.537
EBITDA	8.416	7.956

Edel AG, Hamburg

Konzern-Kapitalflussrechnung für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016

	01.10.2015- 31.03.2016 TEUR	01.10.2014- 31.03.2015 TEUR
Konzern-Periodenüberschuss	2.713	2.912
+ Zinsergebnis	1.372	1.014
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	991	525
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.316	3.482
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-168	40
+/- Verlust / Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	128	-266
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-972	6.038
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-995	-487
- Ertragsteuerzahlungen	-672	-834
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.713	12.424
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-636	-571
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	5	314
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.220	-1.517
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	46	94
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2	-510
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-1.341	-1.052
+/- Veränderungen aufgrund von Finanzmittelanlagen / -desinvestitionen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (u.a. Lizenzvorschüsse)	-950	-1.249
+ Erhaltene Zinsen	2	12
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.093	-4.479
- Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-225	-354
- Gewinnausschüttungen an nicht beherrschende Gesellschafter	-332	0
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	26.259	2.572
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Schulden	-7.311	-2.518
- Gezahlte Zinsen	-1.029	-588
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	17.362	-888
= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	16.982	7.057
+ Finanzmittelfonds am Anfang des Berichtszeitraums	-875	3.317
= Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums	16.107	10.374
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums		
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	17.450	11.779
- jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-1.343	-1.405
= Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums	16.107	10.374

Edel AG, Hamburg

Verkürzter Konzernanhang für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016

Allgemeine Hinweise

Die Edel AG, Hamburg – im Folgenden auch „Gesellschaft“ genannt – ist die Holding-Gesellschaft der Edel-Gruppe. Gegenstand der Unternehmensgruppe sind die Produktion und Vermarktung von Musik, musikbezogenen Artikeln, Buch- und Verlagserzeugnissen und sonstigen Konsumgütern, insbesondere die Produktion und Vermarktung von Ton- und Bildträgern und Büchern, die Auswertung von Musikrechten und Lizenzen sowie die Bereitstellung weiterer Dienstleistungen für die Entertainment-Industrie.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften von der Gesellschaft aufgestellt und nicht von einem Wirtschaftsprüfer im Wege einer prüferischen Durchsicht geprüft. Der Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Jahresabschluss vorgeschriebenen Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 30. September 2015 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungs-, sowie Konsolidierungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen mit der im Folgenden beschriebenen Ausnahme denen, die bei der Aufstellung des Konzernabschlusses zum 30. September 2015 angewendet wurden. Sie werden im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2014/2015 detailliert beschrieben. Wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze haben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 nicht ergeben.

Die Konzern-Kapitalflussrechnung wurde erstmals nach dem DRS Nr. 21 Kapitalflussrechnung erstellt, der auf Geschäftsjahre anzuwenden ist, die nach dem 31. Dezember 2014 beginnen. Die Vorjahresbeträge für das erste Halbjahr 2014/2015, die im vergangenen Jahr noch nach dem DRS Nr. 2 Kapitalflussrechnung erstellt wurden, wurden ebenfalls nach dem DRS Nr. 21 Kapitalflussrechnung erstellt. Die Änderungen betreffen im Edel Konzern vor allem den Ausweis der Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen im Cashflow aus der Investitionstätigkeit. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015 wurden die erhaltenen Zinsen im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ausgewiesen.

Konsolidierungskreis

Anfang Oktober 2015 hat die Edel AG 75% der Geschäftsanteile an der Pandastorm Pictures GmbH, Berlin, erworben. Die Erstkonsolidierung der Pandastorm Pictures GmbH erfolgte zum 1. Oktober 2015 nach der Neubewertungsmethode. Hieraus resultierte ein Geschäfts- oder Firmenwert von TEUR 707, der über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren nach der linearen Methode abgeschrieben wird. Die Pandastorm Pictures GmbH vermarktet und verwertet, physisch und digital, hochwertige Filme und Serien im deutschsprachigen Europa und ist in den Bereichen Kinoverleih sowie Lizenzhandel tätig.

Weitere Änderungen des Konsolidierungskreises haben sich im Vergleich zum 30. September 2015 nicht ergeben. Es wird insoweit auf die Ausführungen im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2014/2015 verwiesen.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Sofern sich aus den folgenden Ausführungen nichts anderes ergibt, sind Änderungen in der Vermögens- und Kapitalstruktur im Vergleich zum 30. September 2015 im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erfolgt.

Anlagevermögen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres sind Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) in Höhe von rund 3,9 Mio. Euro getätigt worden, u.a. in Grundstücke und Gebäude, wie den Aus- und Umbau im Vinylbereich und des Drucksachenlagers sowie in Maschinen und Anlagen, z.B. in ein neues Masteringsystem bei der optimal media GmbH. Die Abschreibungen (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) betragen rund 3,1 Mio. Euro.

Eigenkapital

Von dem gezeichneten Kapital von TEUR 22.735 ist der rechnerische Wert der eigenen Anteile (1.289.195 Stück; 30.09.2015: 1.193.453 Stück, zu einem rechnerischen anteiligen Wert des Grundkapitals von einem EUR pro Aktie) offen abgesetzt. Das ausgegebene Kapital als verbleibender Betrag betrug somit zum Bilanzstichtag TEUR 21.445. Die Kapitalrücklage von TEUR 1.924 und die Gewinnrücklagen von TEUR 349 entsprechen den bei der Muttergesellschaft ausgewiesenen Bilanzposten.

Anleihen

Die Edel AG hat zwischen Oktober 2015 und Januar 2016 bislang nicht gezeichnete bzw. ausgegebene Inhaber-Teilschuldverschreibungen der Unternehmensanleihe 2014/2019 (ISIN: DE 000 A1KX3GV 3; WKN: A1X3GV; Anleihe 2014/2019) im Rahmen von prospektfreien Privatplatzierungen verkauft. Insgesamt wurden 18.715 Stück Inhaber-Teilschuldverschreibungen mit einem Nennwert von je 1.000 Euro und einem Nominal-Wert von 18,715 Mio. Euro verkauft. Die Anleihe dient als mögliches Finanzierungsinstrument in der Zukunft, z.B. im Rahmen von Akquisitionsmöglichkeiten, Investitionen oder Re-Finanzierungen.

Verbindlichkeiten, Besicherung, Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen, derivative Finanzinstrumente

Bezüglich der Fälligkeitsstruktur der Verbindlichkeiten, der Bestellung von Sicherheiten für Verbindlichkeiten, der Haftungsverhältnisse sowie der sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich seit dem letzten Bilanzstichtag folgende wesentlichen Änderungen ergeben: Für ein Darlehen der Edel AG mit der IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf, wurden Grundschulden für Erbbaugrundstücke in Röbel/Müritz und eine Mithaftung der optimal media GmbH als Sicherheit vereinbart. Zwischen der Edel AG und der Bayerischen Landesbank, München, wurde eine unverbindliche Grundsatzvereinbarung über Tagesgeldaufnahmen und Terminkredite geschlossen, für die die optimal media GmbH und die Michael Haentjes Vermögensverwaltung- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG mithaftet. Die Darlehensverbindlichkeiten der optimal media GmbH gegenüber der

Commerzbank AG, Frankfurt, Niederlassung Hamburg und der HSH Nordbank AG, Kiel, wurden vorzeitig vollständig zurückgezahlt und die Sicherheiten freigegeben, i.W. Grundschulden auf Erbbaugrundstücke in Röbel/Müritz, Globalzession mit der Abtretung von Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen. Die Kontokorrentlinien mit der Commerzbank AG bestehen unverändert weiter. Derivative Finanzinstrumente wurden seit dem 30. September 2015 weder aufgenommen noch geschlossen oder glattgestellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich zwischen den Ländern wie folgt:

	1. Halbjahr 2015/2016 TEUR	%
Deutschland	58.095	62%
Luxemburg	5.619	6%
Großbritannien	10.083	11%
Österreich	1.953	2%
Schweiz	446	0%
Niederlande	6.342	7%
Spanien	234	0%
USA	4.184	4%
Dänemark	226	0%
Schweden	469	1%
Frankreich	2.865	3%
Norwegen	339	0%
Irland	1.448	2%
Finnland	96	0%
Italien	187	0%
Japan	227	0%
Übrige	676	1%
Gesamt	93.488	100%

Bei den Umsätzen mit Kunden in Luxemburg und den USA handelt es sich im Wesentlichen um Lizenzumsätze.

Die Umsatzerlöse verteilen sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt:

	1. Halbjahr 2015/2016 TEUR	%
Fertigung und Logistik 1)	48.369	52%
Vermarktung und Vertrieb 2)	45.119	48%
Gesamt	93.488	100%

1) optimal media GmbH

2) Buch- und audiovisuelle Inhalte

Personalaufwand

Im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres stieg die Personalaufwandsquote geringfügig um 0,7%-Punkte auf knapp 24% an.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 16,6 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2014/2015 um gut 1 % auf nun 16,8 Mio. Euro, vor allem aufgrund höherer Kosten für Fracht und Logistik, Distributionskosten sowie Energiekosten.

Sonstige Angaben

Personal

Die Anzahl der im Durchschnitt für den Edel-Konzern tätigen Mitarbeiter einschließlich Auszubildender betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 969 Personen (GJ 2014/2015: 957 Personen) und verteilt sich wie folgt:

	Anzahl ♂		Anzahl ♀		Auszubildende
	1. Halbjahr 2015/16	1. Halbjahr 2015/16	1. Halbjahr 2015/16	1. Halbjahr 2015/16	Geschäftsjahr 2014/15
Gesamt	982	508	438	39	957

Ereignisse nach dem 31. März 2016

Entsprechend des Beschlusses der Hauptversammlung hat die Edel AG am 25. Mai 2016 eine Dividende von EUR 0,10 pro Aktie, insgesamt EUR 2.144.531,60 an ihre Aktionäre ausgeschüttet.

Die Anleihe 2011/2016 (ISIN:DE 000 A1KQYG 8, WKN: A1KQYG; Anleihe 2011/2016) wurde im Mai 2016 vollständig und planmäßig zum Laufzeitende i.H.v. 11,45 Mio. Euro zurückgezahlt.

Hamburg, 30. Mai 2016

Edel AG
Der Vorstand



Michael Haentjes

Edel AG, Hamburg

Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016

GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Das Leistungsportfolio der Edel AG umfasst weiterhin das physische und digitale Geschäft mit Musik, Büchern, Filmen, TV-Inhalten und Hörbüchern.

Grundlegende Marktveränderungen haben sich gegenüber dem Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2014/2015 nicht ergeben. Der deutsche Musikmarkt wuchs im Kalenderjahr 2015 deutlich um 4,6%, die Gesamtumsätze stiegen auf 1,55 Mrd. Euro. Verantwortlich für diesen Schub sind die Streaming-Subscriptions mit einem Plus von 106%. Die wichtigste Umsatzsäule des Marktes bleibt die CD bei einem Marktanteil von 60,8%.

ERTRAGS- SOWIE VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Umsätze des Unternehmens stiegen um 6% von 88,4 Mio. Euro auf 93,5 Mio. Euro. Während das Geschäft der auf den Vertrieb digitaler Medieninhalte an Plattformen wie iTunes, Amazon und Spotify spezialisierte Konzerngesellschaft Kontor New Media GmbH mit 3% gegenüber dem Vorjahreshalbjahr etwas weniger dynamisch wuchs, legte die Kontor Records GmbH durch zahlreiche Hits (u.a. von Lost Frequencies, Gestört aber Geil und Stereoact) kräftig zu und steigerte den Umsatz um 32% gegenüber dem Vorjahreshalbjahr. Die Buchverlagsbereiche entwickelten sich unterschiedlich: Während Edel Books und Eden Books im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 nicht die Umsätze der Vorperiode erreichten, wuchs der ZS Verlag nach der Neuausrichtung um 40%. Insgesamt blieb die Buchverlagssparte jedoch unter dem Umsatz des ersten Halbjahres 2014/2015. Mit der aktuellen Nr. 1 der Sachbuch-Bestsellerliste des Spiegels (Michael Nast, „Generation Beziehungsunfähig“) hat Edel Books jedoch wieder einen Top-Seller in den Verkaufslisten positionieren können.

Die Fertigungs- und Logistiktochter optimal media GmbH hat sich erneut sehr erfreulich entwickelt und konnte bei Umsatz (+6%) und Ergebnis im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014/2015 zulegen. Als einer der mittlerweile weltweit größten Fertigungsbetriebe für Vinylschallplatten profitiert optimal media von dem anhaltenden Boom dieses Tonträger-Formats. Auch das Druckereigeschäft der optimal media GmbH wuchs signifikant.

Alle wesentlichen operativen Ergebnisse konnten gegenüber den Vorjahreswerten gesteigert werden. Die Rohmarge (Verhältnis von Ergebnis nach Materialaufwand und Honorar- und Lizenzaufwand zu den Umsatzerlösen) stieg leicht: von 49% im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 50% im ersten Halbjahr 2014/2015. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 16,6 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2014/2015 um gut 1% auf nun 16,8 Mio. Euro, vor allem aufgrund höherer Kosten für Fracht und Logistik, Distributionskosten sowie Energiekosten. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betrugen 3,3 Mio. Euro und sind gegenüber dem ersten Halbjahr 2015/2015 nahezu unverändert. Die Personalaufwandsquote stieg leicht von 23% auf 24%.

Das EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2015/2016 auf 8,4 Mio. Euro (erstes Halbjahr 2014/2015: 8,0 Mio. Euro), das EBIT auf 5,1 Mio. Euro (Vergleichszeitraum 2014/2015: 4,5 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug im ersten Halbjahr 2015/2016 3,7 Mio. Euro im Vergleich zu 3,5 Mio. Euro im Vorjahresvergleichszeitraum. Der Konzernhalbjahresüberschuss (vor nicht beherrschenden Anteilen) betrug im ersten Halbjahr 2015/2016 2,7 Mio. Euro nach 2,9 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres. Der Konzernhalbjahresüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen lag bei 2,2 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: 2,8 Mio. Euro).

Das Halbjahresergebnis pro Aktie beträgt 0,10 Euro nach 0,13 Euro im ersten Halbjahr 2014/2015.

Am 31. März 2016 betrug der Bestand an liquiden Mitteln des Edel-Konzerns 17,5 Mio. Euro (30. September 2015: 5,3 Mio. Euro).

Durch das in Hamburg zentral gesteuerte Liquiditätsmanagement der Edel AG, das innerhalb Deutschlands auf einen Cashpool zurückgreifen kann, ist es möglich, die Liquidität jederzeit dort zu allokalieren, wo sie benötigt wird. Damit ist die Finanzlage der Muttergesellschaft unmittelbar mit der Lage der Konzerngesellschaften verbunden. Die die interne Konzernreserve übersteigenden Barmittel werden im kurzfristigen Bereich angelegt. Gemäß des auf Basis der Konzernplanung entwickelten Liquiditätsplanes ist die bis zum Geschäftsjahresende 2015/2016 für das operative Geschäft erforderliche Liquidität durch laufende Zahlungseingänge und Bankguthaben gesichert. Die notwendigen Investitionen wurden im Rahmen der Planung berücksichtigt.

Die Eigentumsverhältnisse der Edel AG waren im ersten Halbjahr 2015/2016 im Wesentlichen unverändert. Die Michael Haentjes Vermögensverwaltung- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG ist mit 63,94% (Vorjahr: 63,94%) der Aktien weiterhin Mehrheitsaktionär. Die restlichen Aktien befinden sich mit 30,39% (30.09.2015: 30,81%) im Streubesitz sowie mit 5,67% (30.09.2015: 5,25%) als eigene Anteile im Unternehmensbesitz.

PROGNOSEBERICHT

Das Unternehmen fokussiert sich weiterhin auf risikominimierte und ergebnisorientierte Aktivitäten rund um seine Kernkompetenzen als Dienstleister und Content-Vermarkter. Das wachsende Digitalgeschäft gewinnt weiter an Bedeutung. Im digitalen Musikgeschäft bleibt weiterhin die Entwicklung von Kauf- zu Streamingangeboten zu beobachten.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau der Vinyl-, Druck- und Druckweiterverarbeitungskapazitäten der optimal media GmbH, dem Ausbau des Geschäftsbereiches Buchvermarktung und Buchdienstleistungen und auf dem Digitalgeschäft. Zudem werden aber auch regelmäßig Akquisitionen in den traditionellen Geschäftsfeldern Musik und Film/TV geprüft, da hier, durch die hohe Wertschöpfungstiefe innerhalb der Gruppe, Synergien erzielt werden können.

Die Edel AG plant unverändert mit einem Konzernjahresüberschuss von 3,4 Mio. Euro.

RISIKOBERICHT

Zu den allgemeinen Chancen und Risiken wird auf die ausführlichen Ausführungen im Konzernlagebericht des letzten Geschäftsjahres zum 30.09.2015 verwiesen.

Im zweiten Halbjahr sind für die Ergebnisentwicklung u.a. die Preisentwicklung und Auslastung bei der optimal media GmbH und die Höhe des weiteren Wachstums des in der Kontor New Media GmbH gebündelten Digitalgeschäfts von Bedeutung.



Neumühlen 17 · 22763 Hamburg
Deutschland/Germany

Investor Relations
Tel.: +49 - (0)40 890 85 224
Fax: +49 - (0)40 890 85 9224
e-mail: investorrelations@edel.com

Internet: www.edel.com